

TUNESIEN

Verordnung des Ministers für Landwirtschaft, Wasserressourcen und Fischereiwesen vom 26. Juni 2015 über die Liste der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, deren Einfuhr in das Gebiet Tunesiens verboten ist

(Arrêté du ministre de l'agriculture, des ressources hydrauliques et de la pêche du 26 juin 2015, fixant la liste des végétaux et produits végétaux dont l'entrée en territoire tunisien est interdite)

Quelle: <http://www.legislation.tn/fr/recherche/legislatifs-reglementaires>

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Französischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 24.03.2021)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

Verordnung des Ministers für Landwirtschaft, Wasserressourcen und Fischereiwesen vom 26. Juni 2015 über die Liste der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, deren Einfuhr in das Gebiet Tunesiens verboten ist

...

Der Minister ...

hat folgendes beschlossen:

Artikel 1 – Die Einfuhr der nachfolgend aufgeführten Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse nach Tunesien ist verboten:

Beschreibung		Ursprungsland
1	Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse von <i>Citrus</i> L. und jegliche andere Gattungen der Familie Rutaceae mit Ausnahme von Früchten ohne Stiele und Samen	Alle Länder
2	Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und alle Gegenstände, die vollständig oder teilweise aus Palmaceae bestehen. Mit Ausnahme von Kokosnüssen (<i>Cocos nucifera</i>), die nach Sterilisation als Kultursubstrat verwendet werden	Alle Länder
3	Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse von Henna (<i>Lawsonia inermis</i> L.)	Länder, in denen <i>Fusarium oxysporum</i> f sp. <i>albedinis</i> vorkommt
4	Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse von Luzerne (<i>Medicago sativa</i> L.)	
5	Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse von Klee (<i>Trifolium</i> spp.)	
6	Bewurzelte Pflanzen, die zum Anpflanzen bestimmt sind, und unterirdische Pflanzenteile	

7	Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, mit Ausnahme von Samen, folgender Gattungen: <i>Amelanchier</i> Med. <i>Aronia</i> Med. <i>Chaenomeles</i> Lindl. <i>Cotoneaster</i> Ehrh. <i>Crataegus</i> L. <i>Cydonia</i> Mill. <i>Docynia</i> (Wall.) Decne <i>Eriobotrya</i> Lindl. <i>Malus</i> Mill. <i>Mespilus</i> L. <i>Peraphyllum</i> Nutt. <i>Photinia</i> Lindl. <i>Pyracantha</i> Hanse <i>Pyrus</i> L. <i>Sorbus</i> L. <i>Stranvaesia</i> Decaisne	Ländern, in denen <i>Erwinia amylovora</i> vorkommt
8	Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse von <i>Olea europaea</i>	Ländern, in denen <i>Xylella fastidiosa</i> vorkommt
9	Samen von Raygras (<i>Lolium</i> spp.)	Ländern, in denen <i>Listronotus bonariensis</i> vorkommt
10	Früchte von <i>Carica papaya</i> L., <i>Mangifera indica</i> L., <i>Psidium guajava</i> L., <i>Prunus persica</i> Batsch, <i>Citrus</i>	Ländern, in denen <i>Bactrocera</i> spp. vorkommt
11	Verpackungsmaterial jeglicher Art	Alle Länder
12	Erde und Kultursubstrat, das ganz oder teilweise aus Erde oder festen organischen Stoffen wie Pflanzenteilen, Humus besteht, mit Ausnahme solcher, die aus folgenden Substraten bestehen (Torf, Perlit, Vermiculit, Kokosfaser)	Alle Länder

Art. 2 - Alle früheren Bestimmungen, die denen in vorstehender Verordnung entgegenstehen und damit die Verordnung des Ministers für Landwirtschaft vom 31. Mai 2012 über die Liste der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, deren Einfuhr in das Gebiet Tunesiens verboten ist, werden aufgehoben.

Art. 3 – Vorstehende Verordnung wird im Amtsblatt der Republik Tunesien veröffentlicht.

Tunis, der 26. Juni 2015

Der Minister für Landwirtschaft,
Wasserressourcen
und Fischereiwesen

Saad Seddik

Gesehen
Der Premierminister
Habib Essid